

**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série  
**Band:** 18 (1916)  
**Heft:** 1  
  
**Anhang:** Tafeln  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

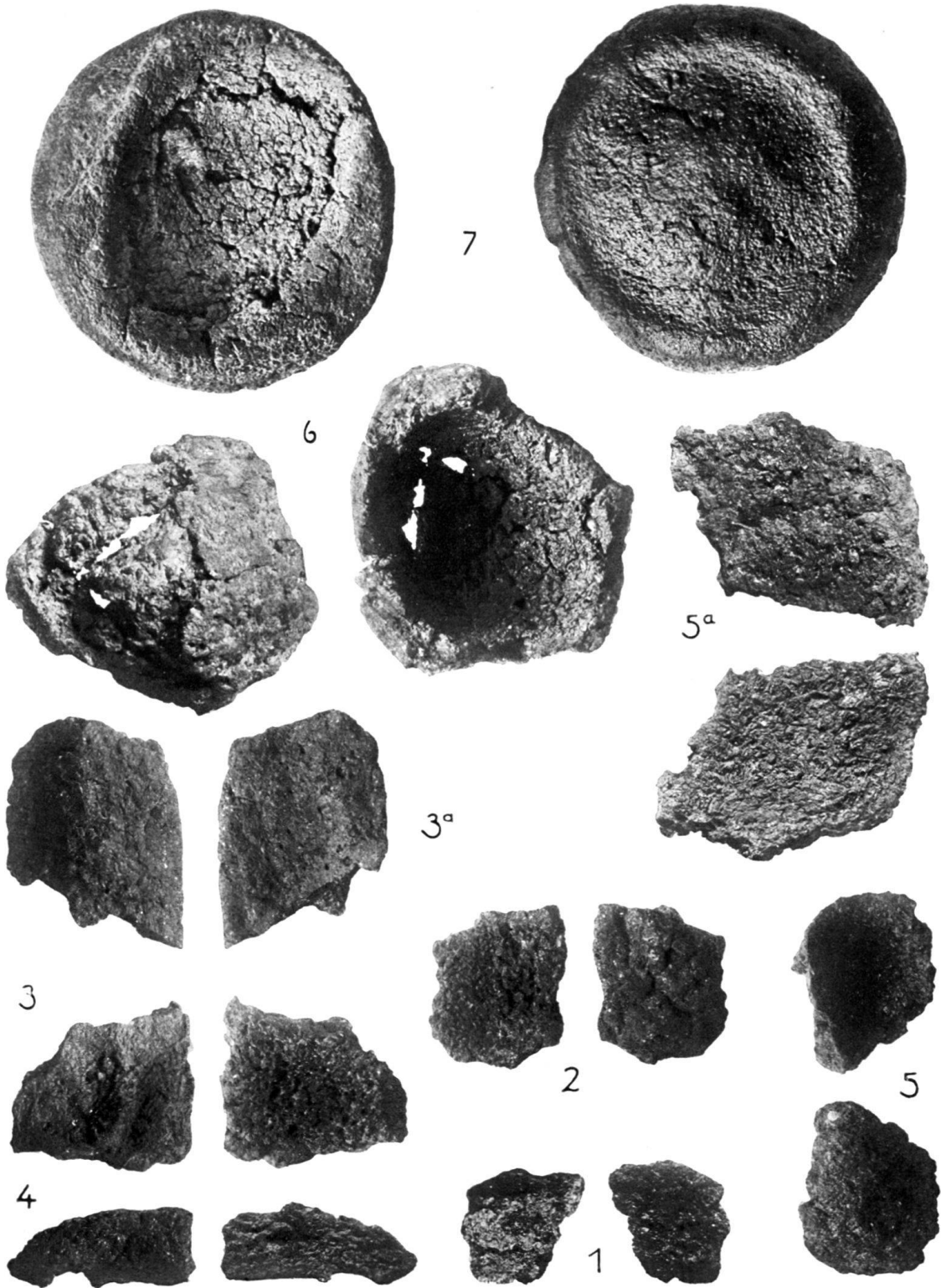
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

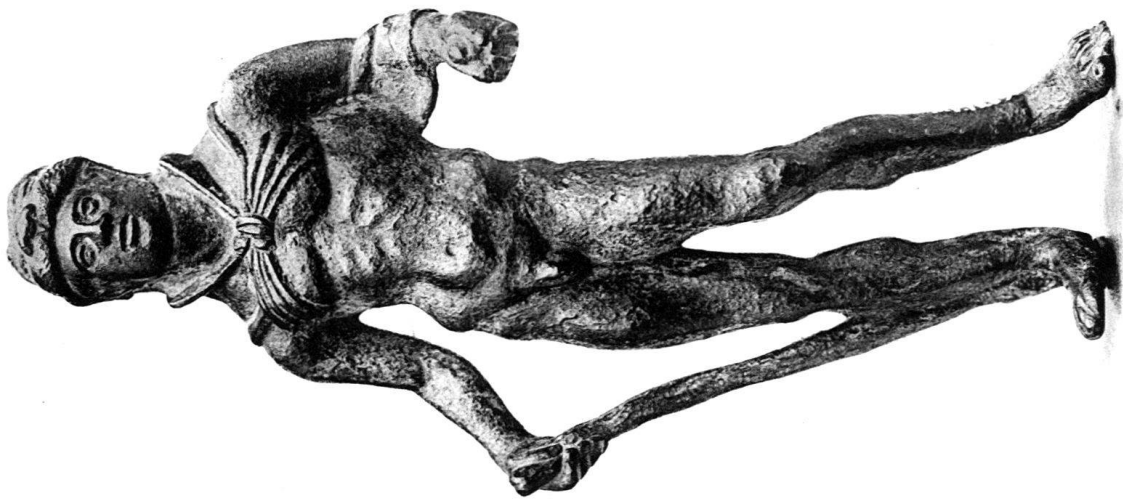
## Erklärung zur Tafel I.

Ganze Fladen (Abb. 6 und 7) und Bruchstücke von Fladen aus schweizerischen Pfahlbauten im Landesmuseum in Zürich.

1. links Unterseite, rechts Oberseite, Wolishofen, Bronzezeit: Hirse. — 2. links Unterseite, rechts Oberseite, Robenhausen, jüngere Steinzeit: Gerste mit Weizen mit wenig Hirsekörnern. — 3. rechts Unterseite, links Oberseite, Storen am Greifensee, jüngere Steinzeit, und 3 a vom gleichen Ort, links Unterseite, rechts Oberseite, jüngere Steinzeit: wohl ausschliesslich Gerste. — 4. links Unterseite, rechts Oberseite, Wangen am Untersee (Baden), jüngere Steinzeit: Hirse. — 5. oben Unterseite, unten Oberseite, Schötz (Kt. Luzern), jüngere Steinzeit: Hirse. — 5 a. unten Unterseite, oben Oberseite, Schötz: Gerste. — 6. rechts Unterseite, links Oberseite, Robenhausen, jüngere Steinzeit: Weizen mit Gerste. Der Fladen ist aus Bruchstücken durch Herrn Ferd. Blanc zusammengestellt. — 7. links Unterseite, rechts Oberseite, Pfahlbau Corcelles (Kt. Neuenburg), Bronzezeit, im Museum in Yverdon. Der einzige ganze Fladen der Pfahlbauer, der auf uns gekommen.

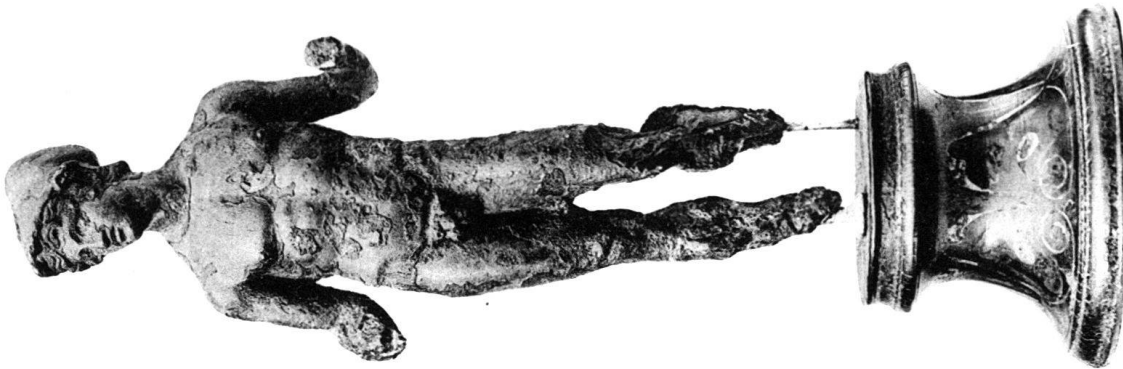
Die innern Seiten sind überall deutlich hohl, was an größeren Stücken besonders gut sichtbar (3, 3 a, 5 a, 6 u. 7). Auf beiden Seiten hie und da ganze Körner und deren Abdrücke, besonders in 5 a und 6.  $\frac{1}{2}$  natürl. Größe. Photogr. von L. D. Viollier im Landesmuseum Zürich. Orig.





133

Héraklès



139

Aïrès

trouvé à Ostie



ALTARFRAGMENT IN BRIGELS.



ALTAR VON IVO STRIGEL, ST. AGATHENKAPELLE BEI DISENTIS.

Aufnahme von P. C. Hager, Disentis.